

Berliner Abendblatt, 15. März 2011

Auflage: 99.235

# Spendenmarathon

## Berlins beste Abiturienten laden in die Rackow-Schule ein

**Charlottenburg.** Wenn Bezirksbürgermeisterin Monika Thiesen am 22. März beim Tag der offenen Tür die Rackow-Schule in der Fasanenstraße besucht, wird sie sich nicht nur über das breit gefächerte Bildungsangebot informieren, sondern gleichzeitig Gutes tun. Denn für jeden Besucher, der am 22. März den Tag der offenen Tür besucht, spendet die Rackow-Schule fünf Euro an gemeinnützige Projekte. „Wir rechnen mit mindestens 100 Besuchern, daher garantieren wir die Spendensumme von 500 Euro“, sagt Geschäftsführer Dennis Rabensdorf. Die Hälfte der Tages-Einnahmen geht an den gemeinnützigen Verein Kinder in Gefahr.

Doch auch ohne diese Spende lohnt sich der Besuch bei den besten Abiturienten Berlins der Jahre 2007 und 2009. Schließlich führen die Inhaber Dennis Rabensdorf und Tim Balzer die Gäste persönlich durch das helle, moderne Schulgebäude von Deutschlands ältester noch existierender Wirtschafts- und Handelsschule und geben Tipps zu den verschiedenen Bildungsangeboten.

An der staatlich anerkannten Ersatzschule lernen nicht nur Schüler für ihren Berufsab-



In diesem modernen Schulgebäude residiert Deutschlands älteste noch existierende Wirtschafts- und Handelsschule. *Foto: Rackow Schule*

schluss und ihr Abitur, sondern auch Erwachsene, die sich weiterbilden wollen oder eine Umschulung besuchen. Geförderte Kurse wie Wirtschaftsenglisch und moderne EDV, aber auch Schulungen für Marketing und Handel sowie die neuen Zehnfinger-Schreibkurse ermöglichen eine Weiterbildung auf höchstem Niveau. Auch die Abiturienten, die in den Jahren 2007 und 2009 an der Rackow-Schule das beste Abitur des Jahres absolvierten, profitieren von der hohen Kompetenz der Privatschule, von kleinen Klassen, motivierten Lehrern, einer indi-

viduellen Hausaufgabenbetreuung und der persönlichen Bildungs-Laufbahnberatung. Gleichzeitig sind überfüllte Klassen, Unterrichtsausfall und Jahrgangsübergreifendes Lernen Fremdworte an der Schule.

Am 22. März erfahren die Interessenten alle Modalitäten, lernen ihre Lehrer kennen und können sich kostenfrei beraten lassen. *David Eckel*

**(22. März, 8–18 Uhr: Tag der offenen Tür in den Rackow Schulen (gratis), Fasanenstraße 81, 10623 Berlin (nahe Zoo), [www.rackow-schulen.de](http://www.rackow-schulen.de); Telefon 31 50 42 43.)**